

Pressemitteilung 10/2011

Landesjugendpfarrer – Pazifist – Pflugscharenschmied

Die Evangelische Jugend in Deutschland gratuliert Harald Bretschneider mit großer Freude zur Auszeichnung mit der Martin-Luther-Medaille des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die er am 31.10.2011 im Rahmen eines Festgottesdienstes zum Reformationsfest in der Georgenkirche in Eisenach aus den Händen des Ratsvorsitzenden Präses Nikolaus Schneider entgegen nimmt.

Die Evangelische Kirche in Deutschland würdigt damit den ehemaligen Landesjugendpfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens als einen der wichtigsten kirchlichen Vertreter der friedlichen Revolution in der DDR.

Harald Bretschneider hat sich dabei in besonderer Weise um Jugendliche verdient gemacht. Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) würdigte sein Engagement bereits 1999 und zeichnete Harald Bretschneider mit dem Goldenen Kugelkreuz aus. Als Landesjugendpfarrer in Dresden und Mitglied der Kommission kirchlicher Jugendarbeit der evangelischen Kirche in der DDR hat er sich immer als Mittler und Anwalt junger Menschen verstanden.

Für die erste Friedensdekade der Kirchen in der DDR entwickelte er in den 1980er Jahren die Lesezeichen und Aufnäher der Aktion *Schwerter zu Pflugscharen*. Damit gab er den Jugendlichen in der DDR ein Zeichen an die Hand, mit dem sie ihre Position zu Frieden und Freiheit zum Ausdruck bringen konnten. Der Mann, der ein Schwert umschmiedet, war ein klug gewähltes Symbol. Als Kunstwerk des anerkannten russischen Bildhauers Jewgeni Wutschetitsch konnte es kaum als Provokation abgetan werden. Verbunden mit dem Zitat des Propheten Micha erlangte es auch bei kirchenfernen Menschen eine große Popularität.

1982 entwarfen Dresdener Jugendliche ein illegales Flugblatt, um mit einer nicht genehmigten Aktion an der Frauenkirche an die Zerstörung Dresdens zu erinnern. Die drohende Verfolgung durch die Staatssicherheit der DDR konnte Harald Bretschneider durch Verhandlungen mit Staat und Kirche abwenden. Zusammen mit Jugendlichen und dem „Forum Frieden“ organisierte er in der Dresdener Kreuzkirche eine legale Veranstaltung, an deren Anschluss die Teilnehmer(innen) an der Frauenkirche auf die zunehmende Militarisierung auch in der DDR aufmerksam machten und sich für das Recht zum Friedensengagement einsetzten. Mit mehr als 5.000 überwiegend jugendlichen Teilnehmer(innen) war das „Forum Frieden“ zur damaligen Zeit die größte Veranstaltung der Friedensbewegung in der DDR.

1987 setzte sich Harald Bretschneider für einen Zivildienst in der DDR ein. Wehrdienstverweigerer sollten einen Friedensdienst leisten können und nicht mehr als Bausoldaten eingezogen werden oder ins Gefängnis kommen. Nach einem Pilotprojekt mit fünfzig jungen Männern gelang es 1990, den Zivildienst in der DDR offiziell einzuführen.

Harald Bretschneider war und ist ein streitbarer und konsequenter Verfechter einer unabhängigen Kirche und einer lebendigen Kinder- und Jugendarbeit. Die Evangelische Jugend hat vor seinem großen Engagement hohen Respekt und dankt ihm für die vielfältigen Impulse.

Martin Weber
Hannover, 31. Oktober 2011
Zeichen: 3.092

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) ist der Zusammenschluss der Evangelischen Jugend in Deutschland. Als Dachorganisation vertritt die aej die Interessen der Evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen, Fachorganisationen und internationalen Partnern. Ihre derzeit 35 Mitglieder sind bundeszentrale evangelische Jugendverbände und Jugendwerke, Jugendwerke evangelischer Freikirchen und die Kinder- und Jugendarbeit der Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Neun evangelische oder ökumenische Verbände, Einrichtungen und Fachorganisationen sind als außerordentliche Mitglieder angeschlossen. Die aej vertritt die Interessen von ca. 1,2 Millionen jungen Menschen.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Martin Weber
Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
Telefon: 0511 1215-132, Fax: 0511 1215-299

E-Mail: martin.weber@evangelische-jugend.de
Internet: www.evangelisches-infoportal.de/www.jupp-der-preis.de/www.evangelische-jugend.de